



Wir sind Partner



**Bioland-  
Handelsgesellschaft**  
Baden-Württemberg mbH

Bioland-Handelsgesellschaft  
Baden-Württemberg mbH  
Schelztorstr. 49 - 73728 Esslingen  
T. +49 711 550939-15  
F. +49 711 550939-30  
info@bioland-handelsgesellschaft.de  
DE-ÖKO-007

Unser Angebot für Sie

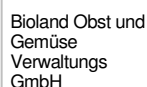
## Bio-Saatgut für die Herbstsaat 2018

- » Weizen
- » Dinkel
- » Emmer
- » Einkorn
- » Roggen
- » Triticale
- » Erbsen
- » Ackerbohnen
- » Feinsämereien
- » Nachsaatmischungen
- » Zwischenfrüchte



- » Bio von Anfang an:  
Viele Sorten aus  
ökologischer Züchtung  
im Angebot
- » Bio-Saatgut aus Baden-  
Württemberg
- » Frachtfrei zu unseren  
Abladestationen
- » Frachtfrei ab 2 t in  
Baden-Württemberg

Unsere Gesellschafter



Getreidezüchtung Peter Kunz  
Verein für Kulturpflanzenentwicklung  
Seitensitzung e. V. 2714 Feldbach 214 - Schwand  
+41 55 204 17 89  
office@getreide.ch - www.getreide.ch

Für die anstehende Herbstaussaat 2018 freuen wir uns, Ihnen wieder eine Vielzahl an interessanten und bewährten Sorten von unseren Bioland- und Demeter-Vermehrungsbetrieben anbieten zu können. Der Großteil des angebotenen Bio-Saatguts wurde in Baden-Württemberg vermehrt.

**Bestelltermin ist der 17. August 2018. Bitte sichern Sie sich durch eine rechtzeitige Bestellung die termingerechte Belieferung.**

Noch mehr als im konventionellen Anbau hat im biologischen Ackerbau die Sortenwahl eine zentrale Bedeutung. Durch den Verzicht auf schnell wirksame Mineraldünger und Pflanzenschutzmittel prägen sich hier die individuellen Sorteneigenschaften hinsichtlich Qualität, Gesundheit, Ertrag und Wuchsverhalten deutlich mehr aus.

Anhand von (Öko-)Sortenversuchen und Erfahrungen aus Praxis und Beratung werden in Absprache mit den Erzeugergemeinschaften gezielt Sorten in die Vermehrung genommen, die für den ökologischen Landbau geeignet sind. Als Auswahlkriterien werden dabei insbesondere Qualitätseigenschaften, Ertrag, Gesundheit und Pflanzenlänge bzw. Bestockungsneigung (Beikrautunterdrückung) herangezogen.

Falls Sie Sorten wünschen, die auf unserer Bestell-Liste nicht genannt sind, kontaktieren Sie uns gerne. Wir versuchen gerne, diese für Sie zu beschaffen.

## Anerkennungskriterien

Beim angebotenen Öko-Z-Saatgut werden Zusatzuntersuchungen durchgeführt, die über den gesetzlichen Standard hinausgehen. Hierzu gehören der „Kaltkeimtest“, bei dem das Auflaufverhalten des Saatgutes unter erschwerten Bedingungen untersucht wird. Mit diesem Verfahren können Rückschlüsse auf sautgutbürtige Krankheiten, wie Fusarium oder Septoria gezogen werden, die den Feldaufgang unter widrigen Auflaufbedingungen stark beeinträchtigen können.

Neben dem Kaltkeimtest wird auch der Besatz mit Brandsporen erfasst und dient als zusätzliches Zulassungskriterium für Öko-Z-Saatgut. Bei Weizen und Triticale, in geringem Umfang auch Dinkel, kann ein entsprechender Besatz mit Steinbrandsporen zu Totalausfällen führen.

## Öko-Saatgut ist Pflicht!

Die Verwendung von ökologisch erzeugtem Saat- und Pflanzgut ist gemäß EU-Bioverordnung und Bioland-Richtlinien vorgeschrieben. Ausgenommen hiervon sind lediglich Sorten, von denen kein Biosaatgut (auch von vergleichbaren Sorten!) verfügbar ist. Vor einem konventionellen Saatguteinsatz muss bei der Kontrollstelle eine Ausnahmegenehmigung eingeholt werden.

## Klee grasgemenge

Die angebotenen Klee grasgemenge enthalten neben Sorten aus ökologischer Vermehrung (mindestens 70 %) zum Teil konventionelle Komponenten. Unsere Klee grasgemenge sind alle in der Datenbank organicXseed aufgeführt. Für Klee grasmischungen die über 70 % Bio-Anteil haben und in dieser Datenbank aufgeführt sind, benötigen Sie keine Ausnahmegenehmigung Ihrer Kontrollstelle.

## Noch ein Wort zur ökologischen Züchtung

Besonders freut uns die große Nachfrage nach Sorten aus ökologischer Züchtung. Zur Herbstaussaat stammen über 70 % des von uns verkauften Z-Saatgutes im Backweizenbereich aus ökologischer Züchtung. Vielen Dank hierfür an unsere Kunden! Eine eigenständige ökologische Züchtung ist für alle biologisch wirtschaftenden Landwirte hinsichtlich Biodiversität und **Gentechnikfreiheit** enorm wichtig, zudem haben die Sorten von Peter Kunz und Hartmut Spieß bei den Öko-LSV bei Gesundheit und vor allem Qualität äußerst gute Resultate erzielt. Hinsichtlich des Nachbaus der Sorten erklärten beide Züchter, dass sie nicht mit der Saatgut-Treuhand zusammen arbeiten. Sie setzen auf die Einsicht der Anbauer die Züchtung finanziell zu unterstützen. Nach wie vor finanzieren sie ihre Arbeit hauptsächlich aus Spenden- und Stiftungsgeldern, nur zu ca. 20 % durch die Züchterlizenzen. Es ist sehr beachtenswert, was die Züchter bis heute mit diesem kleinen Budget erreicht haben. Es stehen noch viele Aufgaben an, in der Zukunft wird diese Arbeit eher noch wichtiger!

Bitte unterstützen Sie die ökologischen Züchter, indem Sie pro dt gekauftem Saatgut für alle Sorten 2 € Aufschlag bezahlen. Die Bioland-Handelsgesellschaft wird diese 2 €/dt selbstverständlich an die ökologischen Züchter weiterleiten. Einfach bei der Bestellung ankreuzen!

## Sortenbeschreibungen

Die kurzen Sortenbeschreibungen, die Sie jeweils auf der Rückseite des Bestellscheines finden, wurden aus Ergebnissen verschiedener Sortenversuche ökologischer und konventioneller Versuchen zusammengestellt bzw. beziehen sich auf Angaben der beschreibenden Sortenliste des Bundessortenamtes und anderen Quellen. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Haftung übernehmen. Ausführliche Beschreibungen und weitergehende Informationen finden Sie auf der Internetseite der genannten Züchter:

- [www.biosaat.org](http://www.biosaat.org)
- Getreidezüchtung Peter Kunz: [www.gzpk.ch](http://www.gzpk.ch)
- Dottenfelder Hof: [www.dottenfelderhof.de](http://www.dottenfelderhof.de)
- Getreidezüchtungsforschung Darzau: [www.darzau.de](http://www.darzau.de)



# Bestellschein für Bioland und Demeter-Z-Saatgut

## Dinkel ▪ Roggen ▪ Triticale ▪ Leguminosen

<b>Angebot Z-Saatgut ▪ Bestellung bitte bis <u>17.08.2018!</u></b>				
<b>Ökologische Züchtung</b>	<b>Sorte</b> (Sortenbeschreibungen auf der Rückseite)	<b>Preis in € netto pro dt</b>	<b>Bestellmenge in kg</b>	<b>Ausweichsorte</b> (Streichen falls nicht gewünscht)
<b>Dinkel</b>				
✓	Titan	125,00		Titan (Demeter)
✓	Titan (Demeter)	127,50		Titan
✓	Samir (Demeter)	127,50		Titan, Titan (Demeter)
✓	Edelweisser	125,00		Titan, Titan (Demeter)
✓	Gletscher	125,00		Titan, Titan (Demeter)
✓	Copper	125,00		Titan, Titan (Demeter)
✓	Serpentin	125,00		Titan, Titan (Demeter)
✓	Dottenfelder Rotling (EH)	125,00		Oberkulmer Rotkorn
	Oberkulmer Rotkorn	125,00		Comburger
	Comburger	123,00		Oberkulmer Rotkorn
	Zollernspelz	122,00		Franckenkorn
	Franckenkorn	122,00		Zollernspelz
<b>Roggen</b>				
✓	Firmament Demeter (Erhaltungs.)	104,60		-
✓	Lichtkornroggen (Erhaltungsorte)	Auf Anfrage		-
	Conduct	84,50		Dukato, Amilo
	Dukato	84,00		Conduct, Amilo
	Amilo	83,50		Dukato, Conduct
<b>Grünschnittroggen</b>				
	Protector	125,00		-
<b>Wintergerste</b>				
	Titus	83,00		Semper, Highlight
	Semper	84,00		Titus, Highlight
	Highlight	83,00		Semper, Titus
<b>Triticale</b>				
	Cedrico	84,50		Tulus, Vuka, Lombardo
	Tulus	83,50		Cedrico, Vuka, Lombardo
	Vuka	83,50		Cedrico, Tulus, Lombardo
	Lombardo (Zukauf)	83,50		Cedrico, Tulus, Vuka
<b>Grobkörnige Leguminosen</b>				
✓	Wintererbse E.F.B. 33	150,00		Pandora
✓	Wintererbse Pandora	155,00		E.F.B. 33
	Winterackerbohne Hiverna	142,00		-
<b>Winterweizen ▪ Emmer ▪ Einkorn</b>				
Bestellschein auf separater Seite.				

### Name und Unterschrift

\_\_\_\_\_

Name

Kunden-Nr.

Unterschrift

**Bitte unbedingt vollständige Kontaktdaten und Angaben zur Lieferung auf beiliegender Seite angeben!**  
**Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.**

# Bestellschein für Bioland und Demeter-Z-Saatgut

## Rotklee ▪ Klee gras ▪ Nachsaatmischungen

### Angebot Z-Saatgut ▪ Aussaat ohne Ausnahmegenehmigung möglich!

Art (Genaue Zusammensetzung der Mischungen auf der Rückseite.)	Sorte/ Partner	Aussaat- stärke kg/ha	Gebinde	Preis in € netto pro dt	Bestellmenge in kg
Rotklee diploid Bioland	Milvus	20	25 kg	725 €	
Rotklee tetraploid Bioland	Titus	20	25 kg	797 €	
Klee gras einjährig Semopur 1.2	Semopur	40	10 kg	409 €	
Klee gras überjährig 80/20 KGü	Hausmischung	25	20 kg	649 €	
Klee gras überjährig 80/10/10 KGüw	Hausmischung	25	20 kg	654 €	
Klee gras zweijährig KG2j	Hausmischung	30	20 kg	494 €	
Klee gras mehrjährig Country Öko 2202	DSV	30	25 kg	559 €	
Ackerfutterbau mit Weißklee	Camena	35	20 kg	440 €	
Weißklee Gras 92	Camena	35	20 kg	482 €	
Luzernekleegrass LKG	Hausmischung	30	20 kg	494 €	
Luzernekleegrass Country 2250	DSV	30	25 kg	590 €	
Luzerne gras Semopur 3.3	Semopur	30	10 kg	590 €	
Kräuterweide	Camena	30	20 kg	558 €	
Grünlandmischung Country 2218	DSV	35	25 kg	483 €	
Nachsaatmischung für Mähwiese NSMWeide	Hausmischung	35	20 kg	442 €	
Nachsaatmischung für Heuwiese NSMHeu	Hausmischung	35	20 kg	478 €	

### Lieferkonditionen

- Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Um Sie das ganze Jahr über schnellstmöglich mit Feinsämereien beliefern zu können, bieten wir Ihnen die Direktlieferung von unseren Partnern an. Da wir hierbei mit mehreren Partnern zusammenarbeiten, haben wir unterschiedliche Lieferkonditionen, die wir Ihnen gerne auf Anfrage mitteilen.
- Es gelten die Bedingungen des Saatgutverkehrsgesetzes sowie die Bedingungen des AVLB Saatgut in der jeweilig neuesten Fassung. Gerichtsstand ist Stuttgart.
- Die Bestellung gilt vorbehaltlich der Anerkennung.
- Lieferfähigkeit behalten wir uns vor.

### Kundendaten

Name: ..... Kundennummer: .....

Straße: ..... PLZ: ..... Ort: .....

Telefon: ..... Mobil: ..... E-Mail: .....

Einzugsermächtigung ist bereits bei der Bioland-Handelsgesellschaft vorhanden.

Ich bin mit dem SEPA-Basislastschriftzug einverstanden:

IBAN.: ..... BIC: ..... Name der Bank: .....

Datum: ..... Unterschrift: ✖.....

# Bestellschein für Zwischenfrüchte für den ökologischen Landbau

## Zwischenfrüchte 2018 ▪ Aussaat ohne Ausnahmegenehmigung möglich!

Einzelkomponenten und Mischungen*	Bioland/ Partner	Saatstärke kg/ha	Gebinde kg	Preis €/ha	Preis € netto/dt	Bestellmenge in kg
Gelbsenf	Bioland	20	25 kg	50 €	252 €	
Grünfüttererbse Lisa	Bioland	180	25 kg	180 €	100 €	
Saatwicke Berninova	Camena	100-125	25 kg	160 €	160 €	
Bioland HG Zwischenfruchtmischung	Bioland	40	25 kg	120 €	300 €	
Landsberger Gemenge 1	Camena	60	25 kg	184 €	306 €	
Schnellbegrüner	Camena	70	25 kg	148 €	212 €	
Schnellkeimer-Mischung	Camena	30	25 kg	67 €	224 €	
Lauenauer Aktivhumus Mischung1	Camena	70	25 kg	173 €	248 €	
TerraLife-Bio-Aktiv-Grün Öko	DSV	25	25 kg	97 €	388 €	
TerraLife-Solanum TR Öko	DSV	50	25 kg	123 €	246 €	
TerraLife-BioMax TR Öko	DSV	25-30	25 kg	74 €	297 €	
TerraLife-LeguFit Öko	DSV	35-40	25 kg	120 €	300€	
TerraLife BetaSolanum Öko	DSV	45-50	25 kg	147 €	294 €	
SemoPur 9.9 Spätherbst	SemoBio	20-30	25 kg	90 €	298 €	

\* Die Zusammensetzung der Mischungen und weiterführende Informationen lassen wir Ihnen gerne zukommen bzw. finden Sie auf unserer Homepage [www.bioland-handelsgesellschaft.de](http://www.bioland-handelsgesellschaft.de).

### Lieferkonditionen

- Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Um Sie schnellstmöglich beliefern zu können, bieten wir Ihnen die Direktlieferung von unseren Partnern an. Da wir hierbei mit mehreren Partnern zusammenarbeiten, haben wir unterschiedliche Lieferkonditionen, die wir Ihnen gerne auf Anfrage mitteilen.
- Es gelten die Bedingungen des Saatgutverkehrsgesetzes sowie die Bedingungen des AVLB Saatgut in der jeweilig neuesten Fassung. Gerichtsstand ist Stuttgart.
- Die Bestellung gilt vorbehaltlich der Anerkennung.
- Lieferfähigkeit behalten wir uns vor.

### Kundendaten

Name: ..... Kundenummer: .....  
 Straße: ..... PLZ: ..... Ort: .....  
 Telefon: ..... Mobil: ..... E-Mail: .....

- Einzugsermächtigung ist bereits bei der Bioland-Handelsgesellschaft vorhanden.  
 Ich bin mit dem SEPA-Basislastschriftzug einverstanden:

IBAN: ..... BIC: ..... Name der Bank: .....

Datum: ..... Unterschrift: \*.....

Diese Angaben bitte unbedingt bei der Saatgut-Bestellung mitsenden!  
Bestellung bitte bis **17.08.2018!**

Kundendaten	
<b>Absender</b>	
Name: .....	Kundennummer: .....
Straße: .....	PLZ: ..... Ort: .....
Telefon: .....	Mobil: ..... E-Mail: .....
<input type="checkbox"/> Einzugsermächtigung ist bereits bei der Bioland-Handelsgesellschaft vorhanden.	
<input type="checkbox"/> Ich bin mit dem SEPA-Basislastschriftinzug einverstanden:	
IBAN: .....	BIC: ..... Name der Bank: .....
<b>Ökologische Züchtung</b>	
<input type="checkbox"/> Ich unterstütze auf freiwilliger Basis die ökologische Züchtung mit 2,00 €/dt Preisaufschlag für alle Sorten.	
<b>Lieferung</b>	
<input type="checkbox"/> <b>Direktlieferung</b>	
– ab 2 t Liefermenge frei Hof in Baden-Württemberg	
– unter 2 t Liefermenge entstehen Frachtkosten	
<input type="checkbox"/> <b>Ich bitte um ein Frachtangebot</b>	
<input type="checkbox"/> <b>Lieferung zur Abholstation</b> (frachtfrei): Nr. .... (vgl. Übersicht)	
<input type="checkbox"/> <b>Lieferung in Big Bag 750 kg</b> (bitte jeweilige Sorte mit BB vermerken)	
<b>Datum und Unterschrift</b>	
Datum: .....	Unterschrift: ✖.....

Abladestationen - frachtfreie Lieferung auch unter 2 t	
1	<b>Hofgut Martinsberg</b> , Tel. 07472 441098 Riegelwiese 6 72108 Rottenburg/Neckar
2	<b>Peter Wüthrich</b> , Tel. 07458 98200 Monhardt 24 72213 Altensteig-Monhardt
3	<b>Gerhard Geckeler</b> , Tel. 07387 1239 Gässle 12 72531 Hohenstein-Ödenwaldstetten
5	<b>OBEG Hohenlohe</b> , Tel. 07935 1545 Zell Nr. 3, 74575 Schrozberg-Zell
6	<b>Tobias &amp; Sonja Knäpple</b> Tel. 0174 3445848 Deinhardtstraße 74906 Bad Rappenau-Wollenberg
7	<b>Frank Bäuerle</b> , Tel. 07044 5136 Sonnenhaldenhof 1 75446 Wiernsheim-Iptingen
8	<b>Rainer Ganter</b> , Tel. 07841 290560 Birkenweg 7a 77855 Achern-Fautenbach
9	<b>Stefan Digiser</b> , Tel. 07423 70249 Balingenstr. 88 78727 Oberndorf-Bochingen
10	<b>Otmar Kiefer</b> , Tel. 0761 493803 Langgasse 1, 79111 Freiburg
11	<b>Alfred Rutschmann</b> , Tel. 07742 919238 Wutöschingerstr. 4, 79771 Klettgau-Rechberg
12	<b>Hans Peter Maier</b> , Tel. 07561 2818 Allmishofen 48, 88299 Leutkirch
13	<b>David Weber</b> , Tel. 07351 8896 Heggbach 2, 88437 Maselheim
14	<b>Josef Schaut</b> , Tel. 07376 817 Sigmaringerstr.10, 88515 Wilfingen
15	<b>Johannes Mayer</b> , Tel. 07344 7842 Treffensbacher Straße 21, 89180 Berghülen





# Sortenbeschreibungen

## Weizen ▪ Emmer ▪ Einkorn

### Winterweizen aus ökologischer Züchtung

**Wiwa:** Beste Verarbeitungsqualität, sehr sichere Qualität, außerordentlich stabile Sorte. Für mittlere und gute Standorte, mittellanger, sehr standfester Weizen mit gutem Ertragspotential. Hervorzuheben ist seine hohe Auswuchsfestigkeit und Ährengesundheit. Wiwa zeigt manchmal im Frühjahr eine nichtparasitäre Vergilbung und Rückbildung der unteren Blätter, die sich jedoch erfahrungsgemäß auswächst und auf die Ertragsbildung keinen Einfluss hat. Wenig anfällig für Gelbrost.

**Butaro:** Die 2009 zugelassene Qualitätssorte wurde vom Dottenfelderhof für den ökologischen Landbau entwickelt. Butaro weist eine hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Weizensteinbrand (*Tilletia tritici*) auf. In der Sortenbeschreibung wird darauf hingewiesen, dass er nicht gegen alle Rassen von Weizensteinbrand resistent ist. Über die Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Zwergsteinbrand (*Tilletia controversa*) liegen bisher keine Erkenntnisse vor. Wenig anfällig für Gelbrost. Sehr gute Winterhärte!

**Pizza:** Von Peter Kunz gezüchtet und 2012 zugelassen, Top-Qualitätssorte aufgrund der sehr hohen Teigstabilität. Ertragsleistung vergleichbar mit Wiwa. Sehr gute Blatt- und Ährengesundheit. Für gute und mittlere Lagen. Sehr gute Bodenbedeckung und Unterdrückung der Beigräser/-kräuter.

**Aristaro:** Begrannter Qualitätsweizen mit Stein- und Zwergsteinbrandresistenz, mittlerer Ertrag, standfest bei mittlerer Wuchslänge, hohe Blattgesundheit, winterhart.

**Royal:** Von Peter Kunz gezüchtet und 2015 zugelassen. Ertragsleistung deutlich besser als Wiwa bei mittlerer Backqualität. Sorte mit deutlich verbesserter N-Effizienz. Sehr gute Blatt- und Ährengesundheit. Für Standorte mit guter Nährstoffversorgung.

**Ataro:** Hat sich bezüglich Ertrag und Qualität seit 2006 bewährt. Eignet sich für intensivere Standorte. Kürzer als die anderen Kunz-Sorten, großes Korn. Hohe Klebergehalte bei guter Teigfestigkeit (Schweizer Klassifizierung: Klasse 1). Hohes Ertragspotential.

**Philaro:** 2016 BSA-Zulassung. Steinbrandresistenter Bio-Qualitäts-Sorte mit bester Backqualität bei begrenzter Ertragsfähigkeit vom Dottenfelderhof. Sehr auswuchsfest bei guter Blattgesundheit, sehr hoher Widerstandsfähigkeit gegenüber Gelbrost, hohe Unkrautunterdrückung und winterhart.

**Scaro:** Schwestersorte von Wiwa. Leicht besserem Ertrag und etwas geringerer Qualität als Wiwa.

**Jagsttaler:** 2016 als Erhaltungssorte zugelassen. Zügige Jugendentwicklung, mit waagrechter Blattstellung. Frühreife, begrannete, lange Sorte mit hohem TKG. Einzelährentyp, winterhart, blattgesund, kein Gelbrost. Guter Ertrag bei mittlerer Backqualität.

**Jularo:** Ähnliche Qualitäts-Eigenschaften wie Butaro, Resistenz gegenüber Ähren-Flugbrand. Hinweis: Seit März 2009 zugelassen. Allerdings ohne vollständige Prüfung des 'Landeskulturellen Wertes'. Die Zulassung von Jularo hat daher die Auflage, dass Saatgut zu gewerblichen Zwecken nur mit dem Hinweis „Zur Ausfuhr außerhalb der Vertragsstaaten bestimmt“ in Verkehr gebracht werden darf.

**Tengri:** Für extensive Standorte. Langstrohige Sorte mit starker vegetativer Blattentwicklung, die auch auf extensiven Standorten top Qualität liefert. Neigt bei zu intensiv geführten Systemen zum Lager. Teig lässt sich trotz weichem bis mittlerem Kleber sehr gut verarbeiten.

**Heliaro:** Gelbweizen, Wechselweizen Erhaltungssorte. Langstrohig, gute Bodenbedeckung. mittlere Abreife mit Resistenz gegenüber Flugbrand, gering anfällig für Steinbrand, sehr hohe Backfähigkeit und Kleberqualität. Aufgrund seines hohen Gehaltes an Karotinoiden besitzt er einen besonderen ernährungsphysiologischen Wert und ist vor allem für gelbe Gebäcke geeignet.

**Graziaro (B):** Stein-, Zwergstein-, Flugbrand und Gelbrost resistenter Backweizen. Langstrohig, ertragsstark bei guter Backqualität, breite Blattgesundheit bei guter Unkrautunterdrückung. Bei intensivem Anbau auf Standfestigkeit achten.

### Qualitätsbetonte Winterweizen

**Tobias (E):** Begrannter Eliteweizen; gute Feuchtklebergehalte; zügige Jugendentwicklung, dadurch gutes Unkrautunterdrückungsvermögen, gute Resistenz Ausstattung gegenüber Braunrost, Gelbrost und Ährenfusarium.

### Ertragsbetonte Winterweizen (Futterweizen)

**KWS Livius (B):** Langstrohiger Futterweizen mit hohem Ertragspotential im Ökologischen Landbau. Konkurrenzstark gegenüber Unkräutern: durch zügige Jugendentwicklung in Kombination mit Blatthaltung und Pflanzenlänge. Sehr gute Gellbrostresistenz.

**Elixer (C):** Sehr ertragsstarker, kurzer Futter-Weizen mit Fusariumtoleranz und sehr guter Winterfestigkeit.

### Emmer und Einkorn

**Ramses:** Bewährter Schwarzemmer von der Pflanzenzucht Oberlimpurg. Langstrohig, Ertragsniveau unter Dinkel Oberkulmer. Gute Verarbeitungseigenschaften.

**Späths Albjuwel:** Heller Emmer mit guten agronomischen Eigenschaften, gutem Ertragspotential, guten Qualitätseigenschaften. Vermarktung sollte geklärt sein.

**Terzino:** Winterharter Einkorn von der Ökolog. Getreidezüchtung Darzau. Fein aromatisch im Geschmack. Resistent gegenüber Brandkrankheiten, bewährt bei unterschiedlichen Anbaubedingungen.

# Sortenbeschreibungen

## Dinkel ▪ Roggen ▪ Triticale ▪ Leguminosen

### Dinkel aus ökologischer Züchtung

Titan: Getreidezüchtung Peter Kunz. Langer Dinkel mit weißen, halbaufrechten bis überhängenden Ähren ("Neuegger-Typ"), laut Züchter Ertrag leicht über Oberkulmer. Langes sehr gut ausgebildetes, helles Korn.

Samir: Getreidezüchtung Peter Kunz. Ertragsstarker, kürzerer Dinkel, rasche Jugendentwicklung und gute Beikrautunterdrückung. Sehr gute Resistenzen gegen Ährenseptoria und Ährenfusarium. Backeigenschaften ähnlich Oberkulmer, Vermarktung sollte geklärt sein.

Edelweisser: Früh, standfest, ertragsstark. Beste Ähren-gesundheit. Für mittlere Lagen. Gute Verarbeitungsqualität.

Gletscher: Gesund in Ähre und Blatt. Ertragsstark und aus-wuchsfest. Für bessere Lagen. Hohe Gelbrostresistenz.

Copper: Rotkorntyp. Vitale und wüchsige Pflanze, gute Blatt und Ährengesundheit. Hohe Gelbrostresistenz.

Serpentin: Rotkorntyp, sehr wüchsig mit extrem guter Bodenbedeckung bis zur Abreife. Für extensive Lagen.

Dottenfelder Rotling: Klassischer Dinkel, hohe Backfähig-keit, gute Standfestigkeit trotz längerem Stroh, winterhart.

### Dinkel

Oberkulmer Rotkorn: Klassischer Dinkel, langstrohig bei mittlerer Standfestigkeit, hohes TKG, typisches Dinkelkorn (länglich, kantig gefurcht).

Comburger: Neugezüchteter Dinkel mit traditionellen Eigenschaften. Sehr lange Pflanze mit guter Stand-festigkeit und Ertragsvermögen über Oberkulmer.

Zollernspelz: Ertragreicher, kurzer, standfester Dinkel. Stellung in der Fruchtfolge wie Winterweizen, Vermarktung sollte geklärt sein.

Franckenkorn: Vergleichbar mit Zollernspelz.

### Roggen aus ökolog. Züchtung

Firmament: Erhaltungssorte; langstrohiger, bestockungs-freudiger, winterharter Populationsroggen. Anbau-eignung als abtragende Frucht. Hervorzuheben ist die besonders stabile Fallzahl.

Lichtkornroggen Likoro: Ökolog. Getreidezüchtung Darzau. Helles Korn, langstrohig für leichte Böden. Helles Korn ergibt hellere Brote. Milder Geschmack, beste Ernährungsqualität. Einzelährentyp.

### Winterroggen

Conduct: Ertragreiche Populationsorte. Auch auf leichten Böden und Trockenheit gute Erträge. Mittellang und standfest, gute Braunrosttoleranz, sehr geringer Mutterkornbesatz, spätsaatverträglich.

Dukato: Populationsorte, sehr gesunde, ertragreiche Sorte, braunroststabil für Trockenstandorte.

Amilo: Populationsorte, beste Sorte bzgl. Auswuchs-festigkeit und Fallzahlstabilität.

### Grünschnittroggen

Protector: Futterroggen mit ausgeprägtem Winter- und Massenwuchs, der optimale Erntetermin ist vor dem Ährenschieben. Protector besitzt eine hohe und zügige Stickstoffaufnahme, selbst bei niedrigen Temperaturen. Geringe N-Auswaschung in den Wintermonaten.

### Wintergerste

Titus: Mehrzeilig, spätsaatverträglich, mittellang, gute Standfestigkeit, hohe Trockentoleranz, gute Blattgesundheit und hoher Marktwareanteil.

Semper: Mehrzeilig, mittlere Reife, mittlere Pflanzen-länge, geringe Lagerneigung, Schnelle Jugendent-wicklung, konkurrenzstark. Gute Blattgesundheit, Gute Winterhärte, hohes Ertragsniveau.

Highlight: Mehrzeilig, langstrohig, hoher Ertrag, großes Korn und hoher Marktwareanteil, geringer Neigung zum Ährenknicken.

### Triticale

Cedrico: Kurze, standfeste Sorte mit sehr gutem Ertragspotenzial und sehr geringer Anfälligkeit für Gelbrost.

Tulus: Mittellange, standfeste, ertragsstabile Sorte. Trockentolerant, winterhart und mit guten Resistenzen.

Vuka: Sehr gute Blattgesundheit, gute Unkrautunter-drückung und somit ideal für den ökolog. Anbau. Sehr gute Kornausbildung, hoher Proteingehalt.

Lombardo: Robuste, gesunde Triticale. Kombination aus mittlerem Wuchs und guter Standfestigkeit. Gute Winterhärte bietet ein gutes Fundament an ertrags-sichernden Eigenschaften.

### Wintererbse

E.F.B. 33: Blatttyp mit sehr guter Unkrautunter-drückung, in Reinsaat ohne Stützfrucht kommt es voll-ständig zum Lager, Kornfarbe dunkel, sehr gut im Ge-menge mit Wintergetreide (Triticale, Roggen) geeignet, TKG ca. 130 g, Aussaatmengen: als Gemengepartner ca. 20 bis 40 kg/ha, Reinsaat: ca. 140 kg/ha, Aussaattermin: ab zweite Septemberhälfte. Wintererbsen - grün geerntet - eignen sich sehr gut als Vorfrucht zu Mais.

Pandora: Die Sorte Pandora ist weißblühend und bitter-stofffrei. Im Wuchs ca. 10 cm kürzer als EFB. Aussaat-stärke auf Grund des höheren TKG's ca. 10 % mehr als bei der EFB 33.

### Winterackerbohne

Winterackerbohne Hiverna: Sehr langstrohig bei leicht unterdurchschnittlicher Standfestigkeit, in der Abreife etwas früher als die Sommerformen, sehr hohes TKG, tanninhaltig. Winterhärter als französische Herkünfte.

# Zusammensetzungen

## Kleegras ▪ Nachsaatmischungen

### Feldfutterbau

Kleegras einjährig Semopur 1.2: Leistungsstark, mit Perserklée, gedeiht auch bei Sommertrockenheit  
40% Alexandrinerklée 35% Einj. Weidelgras  
25% Perserklée

Kleegras zweijährig (Hausmischung): Zusammensetzung aus Ober- und Untergräsern, gute Erträge bei ausgeglichener Ertragsverteilung  
30 % Rotklée diploid 8 % Schwedenklée  
5 % Weißklée 32 % Lieschgras  
10 % Wiesenschwingel 15 % Dt. Weidelgras  
(Anteil aus ökologischer Vermehrung: mind. 70 %)

Ackerfutterbau mit Weißklée: Vorwiegend Weidenutzung, Schnittnutzung möglich bis mehrjährig, für alle Standorte geeignet, außer extrem trocken, Verbessert Narbenfestigkeit, tetraploide Sorte mit hohem Zuckeranteil, Hoher Ertrag, Nutzung über 3 Jahre mit zufriedenstellendem Ertrag, hoher Futterwert  
29 % Dt. Weidelgras 21 % Welsches Weidelgras  
17 % Rotklée 16 % Bastard Weidelgras  
12 % Weißklée 5 % Festulolium Perun

Weißklée Gras 92: Mehrjährige Schnittnutzung oder Mähweide, für frische-feuchte Lagen, Hoher Weißklée-Samenanteil, nutzungselastisch, Narbenfestiger, gleichmäßiger Aufwuchs, sehr schmackhaftes Futter durch Lieschgrasanteil, trittfest  
35% Dt. Weidelgras 15 % Weißklée  
15 % Lieschgras 15 % Wiesenschwingel  
10 % Rotklée 10 % Festulolium

Luzernekleegras (Hausmischung): Hoher Luzerneanteil, daher für trockene Standorte geeignet, konstante Bestandzusammensetzung  
27 % Luzerne geimpft 6 % Rotklée  
6 % Schwedenklée 20 % Dt. Weidelgras  
3 % Weißklée 18 % Wiesenschwingel  
20 % Lieschgras  
(Anteil aus ökologischer Vermehrung: mind 70 %)

Luzernekleegras Country Öko 2250 : Bewährte Luzernemischung mit Wiesenschwingel und Lieschgras  
80% Luzerne 15% Wiesenschwingel  
5% Lieschgras

Kräuterweide: Mehrjährige Mischung für vorwiegend Weidenutzung auf Basis Mähweidenmischung, für trockenere Standorte, gute Trittfestigkeit, Kräuter können Verdaulichkeit verbessern  
25 % Dt. Weidegras 15 % Lieschgras  
11 % Festulolium Perun 10 % Wiesenschwingel  
7 % Knalgras 6 % Kräuterzusatz ohne Gräser  
5 % Wiesenrispe 5 % Rotschwingel  
16 % andere

### Grünlandmischung 2218

Empfohlene Sorten für Süddeutschland, Anbausicherheit durch winterharte Arten- und Sortenwahl Höchste Leistung bei Ertrag- und Futterqualität sowie Narbendichte  
20 %/20%/20/ Deutsches Weidelgras früh/mittel/spät  
20 % Lieschgras  
10 % Weißklée

### Mulchmischungen

Kleegras überjährig (80/20): Mischung für Bodengesundheit, hoher Rotkléeanteil, kräftige Durchwurzelung, Bodenverdichtung, bindet Stickstoff, Narbenfestiger und Strukturgeber in der Verfütterung  
80 % Rotklée diploid bio  
20 % Welsches Weidelgras bio  
(Anteil aus ökologischer Vermehrung: 100 %)

Kleegras überjährig mit Weißklée (80/10/10): Hoher Rotkléeanteil, kräftige Durchwurzelung, Bodenverdichtung, bindet Stickstoff, Weidelgras und Weißklée dient als Narbenfestiger  
80 % Rotklée diploid bio  
10 % Weißklée konv.  
10 % Deutsches Weidelgras bio  
(Anteil aus ökologischer Vermehrung: 90 %)

### Neusaat bzw. Nachsaatmischung

Nachsaatmischung für Heuwiese:  
45 % Dt. Weidelgras 15 % Knalgras  
8 % Wiesenschwingel 10 % Lieschgras  
14 % Weißklée 4 % Rotklée  
4 % Rotschwingel  
(Anteil aus ökologischer Vermehrung: mind. 70 %)

### Grünland

Nachsaatmischung für Weide/Mähweide:  
75 % Dt. Weidelgras 5 % Lieschgras  
18 % Weißklée 2 % Rotklée  
(Anteil aus ökologischer Vermehrung: mind. 70 %)

### Hinweis

Die angebotenen Kleegrasgemenge enthalten neben Sorten aus ökologischer Vermehrung zum Teil konventionelle Komponenten. Unsere Kleegrasgemenge sind in der Datenbank organicXseed aufgeführt. **Für Kleegrasmischungen, die über 70 % Bio-Anteil haben und in der Datenbank organicXseeds aufgeführt sind, benötigen Sie keine Ausnahmegenehmigung Ihrer Kontrollstelle.**

**Sondermischungen können ab 200 kg auf Anfrage geliefert werden.**

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der Bioland-Handelsgesellschaft Ba-Wü mbH

## Preise

- Alle angegebenen Preise gelten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer ohne Abzug von Skonto.
- Die Preise gelten bei Abholung bei den angegebenen Abholstationen. Sie werden von der Abholstation informiert, wann Ihr Saatgut abholbereit ist.
- **Ab 2 t** Liefermenge erfolgt die Lieferung in **Baden-Württemberg frachtfrei** auf den Hof (eine Fuhre, keine Teillieferungen).
- Kosten für Direktlieferung unter 2 t auf Anfrage.
- Bei einer Abnahmemenge von **3 t Gesamtmenge** je Kunde beträgt der **Mengenrabatt 3,00 €/dt**.
- Bei einer Gesamtbestellmenge bis einschließlich 100 kg wird für den erhöhten Aufwand ein **Mindermengenzuschlag** von 5,00 € pauschal berechnet.
- **Bei Bestellungen, die nach dem 31.08.2018 eingehen, muss der zusätzliche Aufwand für die Vertriebsorganisation in Höhe von 2,50 €/dt berechnet werden.**
- Die Preise gelten ausschließlich für unsere eigenen baden-württembergischen Bioland- und Demeter-Vermehrungen. Sollten unsere eigenen Vermehrungen zur Versorgung nicht ausreichen (z. B. durch Aberkennungen, starke Nachfrage), so hält es sich die Bioland-Handelsgesellschaft mbH vor, die Verkaufspreise aufgrund veränderter Zukaufspreise zu ändern.
- Wiederverkäuferrabatte: Für Wiederverkäufer können je nach Abnahmemenge Rabatte gewährt werden. Diese sind für jeden Fall gesondert auszuhandeln.

## Ausweichsorte

Sollte eine Sorte nicht zu beschaffen sein oder die Saatgutankennung nicht bekommen, behalten wir es uns vor, eine geeignete Ausweichsorte, wie auf dem Bestellschein angegeben, zu liefern. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, so streichen Sie bitte die aufgelistete Ausweichsorte in der Bestellung deutlich durch! Sollte eine Sorte aus Bioland-Vermehrung nicht verfügbar sein, liefern wir Z-Saatgut aus kontrolliert ökologischer Vermehrung.

## Lieferung

Lieferungen in Big Bag (750 kg) sind nach Rücksprache möglich. Bitte kreuzen Sie auf dem Bestellschein „Lieferung in Big Bag“ an.

Bitte halten Sie bei der Anlieferung Euro-Tauschpaletten bereit und lassen sich diese auf dem Lieferschein quittieren. Ansonsten müssen wir die gelieferten Paletten mit 12,50 € je Palette in Rechnung stellen.

## Reklamationen

Sollte es zu Beanstandungen bezüglich der Qualität des Saatgutes kommen!), ist es wichtig, dass Sie uns unverzüglich darüber informieren. Zumindest ein Sack des beanstandeten Saatgutes muss zunächst verschlossen bleiben, damit ggf. eine Zweitprobe genommen werden kann. Bitte überprüfen Sie deshalb unmittelbar nach der Übernahme ihr Saatgut, damit zwischen Aussaat und Reklamation noch Zeit zum Handeln bleibt.

Vermerken Sie die Schäden/Fehllieferungen etc. genau auf dem Frachtbrief und lassen Sie sich die Schäden vom Fahrer quittieren. Sollte dies nicht möglich sein, bitten wir Sie die Lieferung innerhalb von **drei Tagen** zu kontrollieren und uns den unterschriebenen Lieferschein mit der Beanstandung ebenfalls spätestens drei Tage nach Empfang der Lieferung zukommen zu lassen. Danach können wir keine Reklamationen mehr entgegen nehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

## Bestellbedingungen

Es gelten vorrangig die o. g. Bedingungen. Weiterhin gelten die Bedingungen des Saatgutverkehrsgesetzes sowie die Bedingungen des AVLB Saatgut in der jeweilig neuesten Fassung. Gerichtsstand ist Stuttgart. **Die Bestellung gilt vorbehaltlich der Anerkennung.** Lieferfähigkeit behalten wir uns vor.

## Datenschutz

Zusätzlich weisen wir Sie vor dem Hintergrund der neuen Datenschutzverordnung (DSGVO), die ab 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist, auf unsere Datenschutzverordnung hin, die Sie auf unserer Internetseite [www.bioland-handelsgesellschaft.de](http://www.bioland-handelsgesellschaft.de) unter der Rubrik Datenschutz einsehen können. Wir weisen Sie darauf hin, dass nach Abs. 6 DSGVO die interne Verarbeitung Ihrer Daten sowie die Weitergabe (Name, Adresse, Telefonnummer, Mailadressen) an unserer Transportunternehmen (Speditionen/Paketdienste) ausschließlich zur Abwicklung der uns von Ihnen erteilten Aufträge und damit zur Erfüllung des Vertrages, der aufgrund Ihres Auftrages zwischen uns zustande gekommen ist, geschieht. Sollten Sie hiermit nicht einverstanden sein, bitten wir um eine kurze Nachricht.

